

Finanzwirt (dual)

Finanzamt in Kooperation mit der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern Diplom



Allgemein

In der Bayerischen Steuerverwaltung werden Sie im Rahmen eines dualen Studiums in nur 3 Jahren zum Steuerexperten ausgebildet. Dabei wechseln sich Theorie und Praxis ab. Das ca. 21-monatige Fachstudium absolvieren Sie an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (Herrsching oder Kaufbeuren). 15 Monate werden Sie an einem heimatnahen Finanzamt praktisch ausgebildet.

Bayerisches Landesamt
für Steuern



Berufspraxis am Finanzamt

Die Praxis erlernen Sie nach dem System "Training on the Job". Während der Berufspraxis an einem der 76 bayerischen Finanzämter, die durch Ausbildungsarbeitsgemeinschaften ergänzt wird, werden Sie sämtliche Arbeitsgebiete der Steuerverwaltung kennenlernen. So können die in den Fachstudien gewonnenen theoretischen Kenntnisse unter Anleitung von erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern in die Praxis umgesetzt werden. Sie sollen dabei wirtschaftliches Verständnis entwickeln, sich Verhandlungsgeschick aneignen und an selbständiges Arbeiten gewöhnen.

Kontakt

Frau Schreiner

Telefon: 0911 991-1911?

E-Mail: einstellung@lfst.bayern.de

Frau Graf

Telefon: 0911 991-1912

E-Mail: einstellung@lfst.bayern.de

Key Facts

Abschluss: Diplom

Studienbeginn: Wintersemester

Studiendauer: 6 Semester / 3 Jahre

Bewerbungsfrist: Bis Ende März

Kooperationspartner: Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Anwärterbezüge: ca. 1.560 € brutto monatlich

Studienaufbau

Fachtheoretische Ausbildung an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

Unterricht

An der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (HföD) wird in Klassenverbänden und nach einem vorgegebenen Stundenplan unterrichtet.

Studienfächer

Der Schwerpunkt des dualen Studiums liegt auf dem Steuerrecht. Deshalb werden Studierende vorwiegend in den Fächern Einkommen-, Lohn-, Gewerbe-, Körperschaft-, Umsatz- und Erbschaftsteuer, aber auch dem Bilanzsteuerrecht und im betrieblichen Rechnungswesen unterrichtet.

Zum besseren Verständnis ergänzen Privatrecht (Bürgerliches Recht und Handelsrecht, Wertpapier- und Gesellschaftsrecht), Wirtschaftswissenschaften sowie Staats- und Verwaltungsrecht das Studienangebot.

Im Rahmen ihres Studiums werden die Steuerinspektorenanwärter und Steuerinspektorenanwärterinnen auch in die bei den Finanzämtern eingesetzten IT-Anwendungen eingewiesen.

Prüfung

Nach ca. sechs Monaten des Grundstudiums legen Sie eine Zwischenprüfung ab, deren Bestehen Voraussetzung für die Fortführung des Studiums ist. Die Zwischenprüfung kann einmal

wiederholt werden und besteht aus fünf dreistündigen Prüfungen. Am Ende des Hauptstudiums wird die Qualifikationsprüfung abgelegt. Der schriftliche Teil besteht aus fünf fünfstündigen Prüfungen. Zusätzlich findet nach bestandener schriftlicher Prüfung eine mündliche Prüfung statt.

Perspektiven und Benefits

Welche beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten gibt es?

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums stehen Ihnen breitgefächerte Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten an einem bayerischen Finanzamt, am Bayerischen Landesamt für Steuern (IT-Bereich oder Bereich Steuer) sowie an der Landesfinanzschule und der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (als Dozentin oder Dozent) offen.

Eine Vielzahl interessanter Aufgaben können an den Finanzämtern im Innen- oder Außendienst, zum Beispiel in der Steuerfestsetzung, der Rechtsbehelfsstelle, der Bußgeld- und Strafsachenstelle, der Betriebsprüfung oder der Steuerfahndung übernommen werden.

Wer technikaffin ist, für den ist ein Einsatz nach der Ausbildung im IT-Bereich des Bayerischen Landesamtes für Steuern möglich ([Video ansehen](#)). Für die Erledigung der Aufgaben in diesem Bereich wird eine Mischung aus steuerlichen und technischen Kenntnissen benötigt. Die steuerlichen Kenntnisse werden bereits im Rahmen der Ausbildung erworben. Die zusätzlichen technischen Fertigkeiten werden „on the job“, also im Rahmen einer aufgabenbezogenen theoretischen und praktischen Einarbeitung im IT-Bereich vermittelt. Bei Interesse steht Ihnen als Ansprechpartner Herr Bergler (Telefon 0911 991-3715, E-Mail: Personalverwaltung@lfst.bayern.de) gerne zur Verfügung.

Im Bereich Steuer können Sie nicht nur Ihre bereits erworbenen steuerlichen Fachkenntnisse in einem der Fachreferate ausbauen und einsetzen, auch die weiteren Aufgabengebiete, wie beispielsweise die Organisation und das Personalwesen bieten spannende und vielseitige Tätigkeitsfelder. Für den Einstieg im Bereich Steuer steht Ihnen als Ansprechpartner nach abgeschlossenem Studium Herr Raab (Telefon 0911 991-3711) gerne zur Verfügung.

Durch den Einsatz in verschiedenen Stellen können Sie nicht nur Ihr Aufgabenspektrum bereichern, sondern auch vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten sammeln. Bei entsprechender Eignung kommt auch die Übernahme einer Führungsrolle in Betracht.

Deine Benefits

Kollegiales Miteinander

Arbeiten im Team, angenehmes Arbeitsklima, gute Einarbeitung, außerbetriebliche Aktivitäten

Entwicklungs- & Fortbildungsmöglichkeiten

Breites Schulungsangebot, vielfältige Einsatzgebiete, gute Karrierechancen

Work-Life-Balance

Gleitzeit, Teilzeitmöglichkeiten, Home-Office, familienfreundlich, 30 Tage Jahresurlaub

Ausbildungsbetreuung

Betreuung durch Auszubildende am Arbeitsplatz, Prüfungsvorbereitung durch erfahrene Dozenten, Seminare während der praktischen Ausbildung, Fallsimulationen von Praxisfällen

Abwechslung

Wechsel zwischen Theorie und Praxis, vielseitige Ausbildungsbereiche

Kostenlose Unterkunft

Bereitstellung durch die Hochschule für den öffentlichen Dienst, Unterbringung mit Studierenden, kostengünstige Verpflegung

Sport- und Gesundheitsangebote

Gesundheitstage, Sportkurse am Arbeitsplatz, Trainingsmöglichkeiten an den Bildungseinrichtungen, betriebsärztlicher Dienst

Krisensicherer Arbeitsplatz

Beamtenverhältnis auf Widerruf während des Studiums, Möglichkeit der Verbeamtung auf Lebenszeit, Planungssicherheit, Arbeitgeber mit Zukunft

Faires Einkommen

Geschlechterunabhängige Vergütung, Anwärterbezüge ca. 1.560 € brutto monatlich, zusätzliches Weihnachtsgeld, vermögenswirksame Leistungen

Bewerbung

Bewerbungs-Ablauf

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses im Jahr vor der gewünschten Einstellung.

Nachdem Sie den Test bestanden haben und eine entsprechende Platzziffer im Auswahlverfahren erreicht haben, erhalten Sie unaufgefordert ein Einstellungsangebot für einen Ausbildungsplatz an einem heimatnahen bayerischen Finanzamt von uns. Außerdem teilen wir Ihnen mit, wie es mit Ihrer Bewerbung weitergeht und welche Bewerbungsunterlagen wir noch von Ihnen brauchen. Ein gesondertes Bewerbungsschreiben an das Bayerische Landesamt für Steuern ist nicht mehr erforderlich.

Einstellungszeitpunkt ist voraussichtlich der Oktober des auf die Teilnahme am Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses folgenden Jahres.

Zum Ablauf der Bewerbung >

Auswahlverfahren beim Bayerischen Landespersonalausschuss

Die Anmeldung zum Auswahlverfahren ist jeweils bis spätestens Anfang Juli des Jahres **vor** der gewünschten Einstellung vorzunehmen. Den genauen Termin erfahren Sie unter www.lpa.bayern.de.

Wenn Sie noch weitere Fragen haben, helfen Ihnen die Ausbildungsleiterin bzw. der Ausbildungsleiter in Ihrem nächstgelegenen Finanzamt gerne weiter.

Gerne können Sie auch direkt mit dem Bayer. Landesamt für Steuern in Kontakt treten.

Beamtenstudiengänge